

# Protokoll der ordentlichen Generalversammlung Gemeinschaftsgarten Madame D'Ora

Di, 20. März, Beginn 18:30

Ort: Gemeinschaftsraum der Baugruppe B.R.O.T, Hannah-Arendt Platz 9 (Erdgeschoß)

am 25.1. 2018 per email an alle Mitglieder ausgesendete Tagesordnung:

- Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Genehmigung der Tagesordnung
- Bericht des Obmanns über das vergangene Jahr
- Bericht des Kassiers
- Bericht der Rechnungsprüferinnen
- Entlastung des Vorstands
- Bestellung weiterer Vorstandsmitglieder
- Beschluss des Budgets des nächsten Jahres
- Wahl der Rechnungsprüfer/Innen
- Festsetzung der Mitgliedsbeiträge und Einschreibgebühr
- Beratung und Beschlussfassung über sonstige Themen (Anträge können bis 6.3. eingereicht werden)
- Allfälliges

Christian König, Obmann, begrüßt die anwesenden Mitglieder. Protokollführung übernimmt Sabine Reichl (Schriftführerin).

## Feststellung der Beschlussfähigkeit

18:30 Wir sind nicht beschlussfähig, da nur 24 Stimmberechtigte anwesend sind, daher werden 15 min für die Beschlussfähigkeit abgewartet. Anwesenheitsliste wird beigelegt.

18:45 Es sind 33 Stimmberechtigte anwesend, die 34 Stimmen vertreten, jetzt sind wir nach Zeitablauf von 15 min beschlussfähig.

## Genehmigung der Tagesordnung

Es gab keine Nachnennung zur Tagesordnung bis 6.3. und die Tagesordnung wurde daher einstimmig angenommen.

## Bericht des Obmanns:

Unser **Pachtvertrag** ist im Dezember unerwartet ausgelaufen, Zum Glück war die Verlängerung kein Problem, er wurde uns sogar auf 5 Jahre verlängert!

**Biotonnen** sollten eigentlich erst ab 1.4. ausgeleert werden. Sie wurden netterweise trotzdem geleert, waren aber viel zu voll. Bitte mit Augenmaß und Hausverstand vorgehen. Nasse Erde kann in einer vollen Tonne leicht einmal 250 kg erreichen! Das kann keiner mehr die Schräge hochziehen! **Erde soll aber überhaupt nicht eingefüllt werden**, darf laut MA 48 nicht in eine Biotonne !!

**Rotation:** derzeit sind oder werden 22 (Stand heute) Beete seit Beginn der Rotationsperiode getauscht! 31 sind für die Rotation benötigt.

Warteliste: derzeit sehr viele Absagen, von 55 Leuten derzeit schrumpft die Liste wahrscheinlich noch. Wir vergeben derzeit 5 Beete neu.

Hornbach-Karten: Es gibt jetzt nur noch eine Karte auf den Verein (vorher 3), Andy Weber verwaltet diese, gibt die Belege bis spätestens 4. im Folgemonat weiter, damit der Kassier bei Rechnungseinlangen überweisen kann.

**Vorstandsnachnominierung:** 4 Positionen sind neu zu vergeben durch Abgänge, zum Glück haben sich 4 Mitglieder bereiterklärt. Bestätigung durch die Generalversammlung kommt im späteren Tagesordnungspunkt.

### Gruppeneinteilung NEU:

Bei 93 Beeten ist die Gruppentätigkeit nicht so leicht nachvollziehbar, um das zu verbessern und die untätigen Mitglieder zur Gemeinschaftsarbeit zu bewegen, es aber auch leichter zu machen mitzuarbeiten, werden einige Gruppen aufgelöst und zusammengelegt. 37 Mitglieder sind jetzt in der neuen großen Gruppe. Diese Gruppe soll zu festgelegten Terminen anfallende Gemeinschaftsarbeiten erledigen, wie Strauchschnitt, Unkraut jäten, Hütte streichen ... Wenn jemand einer anderen Gruppe zugeordnet werden möchte, soll er das bitte mitteilen.

Die Liste der neuen Gruppeneinteilung wird ausgesendet.

Gemeinschaftsarbeiten: Es wird 7 Termine fürs Jahr geben, die sind schon bekannt. Es ist grundsätzlich der letzte Samstag im Monat, bei schlechtem Wetter der Sonntag drauf, zur selben Zeit. Bei den Terminen sind alle Mitglieder gern gesehen. Die Gruppenleitung wird Harald im Vorstand übernehmen, zusätzlich benötigen wir Freiwillige die sich um den jeweiligen Termin kümmern. Es wurden schon ein paar gefunden, wir sind aber noch nicht vollständig.

Aufgaben der **Terminkoordinatoren:** Grundsätzlich sollen diejenigen in jedem Fall vor Ort sein, zu besorgendes Material soll rechtzeitig angewiesen werden, damit es rechtzeitig besorgt werden kann, Mitglieder sollen zu den jeweilig anfallenden Arbeiten eingewiesen werden und der Terminkoordinator/ die Terminkoordinatorin soll den Überblick behalten über die durchgeführten Arbeiten und die Einteilung der Anwesenden.

Ivanka und Kathrin koordinieren den ersten Termin, sind aber heute beide nicht da. Alle anderen sollen sich bitte zeitnah eintragen!

Für anfallende Arbeiten, die möglicherweise am Gemeinschaftstermin gemacht werden sollen gibt es im Mitgliederbereich auf der Homepage ein Formular zum Einmelden für den nächsten Termin. Eingemeldete Nachrichten kommen direkt auf eine Liste.

**Dringendes bitte an den Vorstand direkt melden!** [vorstand@gg-dora.at](mailto:vorstand@gg-dora.at)

Das Wasser wird wahrscheinlich Mitte April aufgedreht, das ist aber wetterabhängig. Es soll nicht mehr nachts frieren um Beschädigungen zu vermeiden. Derzeit können Geräte nicht gereinigt werden und sind daher erdig. Vor dem ersten Gemeinschaftstermin am 28.4. sollte das Wasser aber aufgedreht sein.

31.3. als erster Termin wird abgesagt, da es noch zu kalt ist.

Gemeinschaftstermine sollen folgendermaßen organisiert sein: 1 Woche vorher soll der Terminverantwortliche den Reminder an alle ausschicken. Wenn etwas Besonderes vonnöten ist, dann soll das dann auch in die Liste geschrieben werden. Werkzeug, Material, Gewand das schmutzig werden kann (Wasserschieberschacht, Hütte streichen...) Mitgliederliste der Anwesenheiten werden an den Vorstand (Schriftführerin) geschickt, diese führt eine Überblicksliste. Die Festgruppe soll zu jedem Termin Getränke auf Kosten des Vereins zur Verfügung stellen. **Dazu suchen wir noch 2 Mitglieder für die Festgruppe**

### Bericht des Kassiers:

Peter Nagy (Kassier) präsentiert den Abschlussbericht des letzten Jahres und den Budgetplan für kommendes Jahr.

Die Folien der Präsentation werden mit dem Protokoll ausgesendet.

Die Wasserrechnung für letztes Jahr war nur 178.56 € ! Wir bekommen den Preis der Stadt Wien und bezahlen kein Abwasser. Wir haben keinen eigenen Zähler, von der Hauptleitung zweigen 3 Stellen ab: die Hundezone mit Zähler, der Seestadtgarten mit Zähler und unser Bereich, der nicht gezählt wird. Wir bekommen den Rest der Wassermenge verrechnet, den die anderen nicht verbraucht haben. Bei dem Betrag von 200 – 250 € pro Jahr im Vollbetrieb ist ein eigener Zähler auch nicht nötig.

Rückstellungen von 4000 € werden beibehalten für ungeplante Ausgaben. Zum Beispiel hätte uns die Bohrung für die Pfützen die wir letztes Jahr bei Beet 1 hatten rund 2500 € gekostet. Zum Glück wurde das noch von der Stadt durchgeführt. Neue Schlösser haben 200 € gekostet. Um solche ungeplante Ausgaben bestreiten zu können, brauchen wir Rückstellungen.

## Bericht der Rechnungsprüferinnen

Wurde vom Kassier vorgelesen. Alle Belege wurden geprüft, der Kassier wird entlastet. Der Bericht ist vom 28.2.2018.

## Entlastung des Vorstands

Abstimmung zur Entlastung des Vorstands 2017 mit 34 Stimmen per Handzeichen einstimmig angenommen.

## Vorstandsmitgliederwechsel

Abstimmung der 4 Nachbesetzungen mit 29 Stimmen per Handzeichen einstimmig angenommen (die Umbesetzten stimmen nicht mit).

Neue Funktionen wurden wie folgt besetzt:

Obmann Stellvertreter:

Harald Wabnigg und Mengyun Liu

Schriftführerin (von Schriftführer Stellv.)

Sabine Reichl

Schriftführer Stellvertreter

Gloria Diewald und Elisabeth Oberhauser

## Aufgabengebiet des Vorstands

Bitte den Folien der Präsentation entnehmen, dazu gab es keine Abstimmung.

## Beeterweiterung:

Im Osten sollen 10 weitere Beete gemacht werden. Kostenvoranschlag liegt vor: Die Erde wird umgegraben, die Beete mit Holz an den langen Seiten eingefasst. Dies kostet ~ 1100 €. Der Vorteil wäre, dass die Rotation dann nicht gemacht werden muss, da dann 32 Beete ausgetauscht wurden, 31 mussten für die Rotation innerhalb von 3 Jahren getauscht werden. Alle von uns können die Beete daher noch weitere 4 Jahre behalten. Bis auf 60 € wird sich das selber tragen durch die zusätzlichen Mitgliedsbeiträge plus der Einschreibgebühren der neuen Mitglieder.

Abstimmung per Handzeichen: Einstimmig angenommen.

Der Auftrag wird nächste Woche von Christian König erteilt, die voraussichtliche Ausführung wird Mitte April sein.

Ein Angebot für alle Mitglieder: Wenn jemand **Bretter** für die eigenen Beete zur Abgrenzung der kurzen Seite des Beetes zum Rasen haben möchte um ein Hineinwachsen des Rasens zu verhindern und das Mähen einfacher zu machen, kann dieses über den Verein auf eigene Kosten bestellen. Das Material wird zwar angeschafft, man muss es selber einbauen. Der Betrag dazu ist voraussichtlich 10 – 15 € pro Beet. Wer das machen möchte, soll sich bis 10. April bei Andy melden. Die genauen Kosten werden noch bekanntgegeben.

## Festsetzung des Mitgliedsbeitrags und der Einschreibgebühr

Mitgliedsbeitrag zur Abstimmung: alles bleibt unverändert. 40 € Mitgliedsbeitrag pro ganzem Jahr, bei unterjährigem Eintritt ab Juli 20 €. 65 € Materialkostenbeitrag bei Neueintritt, 25 € Schlüsselkaution pro Schlüssel.

19:41 Einstimmig per Handzeichen angenommen.

## Beschluss des Budgets für nächstes Jahr

Für die einzelnen Posten bitte auch die Folien der Präsentation beachten.

Wasser bleibt bei 500 € weil wir dem noch nicht trauen.

Ein Griller soll für unsere Feste angeschafft werden.

Fortbildungen sollen weiter gemacht werden.

Das ergibt einen geplanten Überschuss von 90 € für 2018.

Wenn Rückstellungen angegriffen werden müssen, können die im nächsten Budget erst berücksichtigt/aufgefüllt werden.

Der andere neue Gemeinschaftsgarten, der massiv beworben wird, muss die Initialinvestitionen (Wasserleitung herstellen, Zaun, neue Erde ...) von ~ 6000 € mit 20 Mitgliedern selber tragen.

19:49 Budget einstimmig per Handzeichen angenommen.

### Weitere Punkte :

Wir benötigen 2 neue Mitglieder der Festegruppe:

Aufgaben waren zum Beispiel Getränke besorgen, eine Feuerschale organisieren, Material für die Feste beschaffen. Es melden sich:

Beet 14 Sabine Weicsek

Beet 20 Michaela Wurzenberger (soll daher aus der großen Gruppe ausgenommen werden)

## Wahl der Rechnungsprüfer

Wir benötigen 2 neue Rechnungsprüfer für das kommende Jahr. Die Tätigkeit der Rechnungsprüferinnen bisher: man muss sich ca. 2 Stunden im Februar Zeit nehmen, die Belege mit der Kassadokumentation vergleichen. Zahlungseingänge und Ausgänge mit den Belegen vergleichen. Alle Belege müssen doppelt gezeichnet sein. Wir haben kein Bargeld, da alle über Überweisungen läuft, es ist eine reine Zettelarbeit. Es melden sich:

Beet 39 Hannah Laun

Beet 18 Thomas Mayrhofer

## Allfälliges:

### *Zwischenfrage:*

Wann soll Komposterde angeliefert werden? Wahrscheinlich Mitte/Ende April am Besten zum Gemeinschaftstermin 28.4. , mit Hackschnitzel. Der Termin wird aber noch per email ausgeschickt.

### *Zwischenfrage:*

Gibt es heuer einen Jungpflanzenmarkt?

Das ist unabhängig von unserem Verein, kann vielleicht online bestellt werden. Letztes Jahr hat der Verein Lebensgut auch in die Seestadt geliefert.

Wir versuchen Prozente oder andere Vergünstigungen für den Verein zu lukrieren. Der Vorstand sendet Termine von Jungpflanzenmärkten in der Gegend an die Mitglieder mit dem Protokoll aus.

Mitglied Renate Bahr stellt die **Seefood coop** vor. Kontakt: facebook seefoodcoop [vorstand@seefoodcoop.eu](mailto:vorstand@seefoodcoop.eu) Bei Interesse einfach dort melden.

**Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)** trifft auch uns als Verein. Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Mitglieder und deren Mitgärtner. Daher geben wir hiermit bekannt welche Datengruppen und zu welchem Zweck wir sie verarbeiten:

Folgende personenbezogene Daten werden für den Zweck der Mitgliederverwaltung, Mitgliedsbeitragsverwaltung, Ladung zu Versammlungen und Kontaktaufnahmen der Mitglieder untereinander für Vereinstätigkeiten, Meldungen in Register wie Vereinsregister, Aufzeichnung der Vereinstätigkeiten, Warteliste für Interessenten und weitere Vereinstätigkeiten (Beschaffung von Material für den Verein ...) erhoben und verarbeitet: Name, Titel, Anschrift, Telefonnummern und Emailadressen, Geburtsdatum, Geburtsort, Kontodaten (IBAN, BIC).

Nicht alle Daten werden von allen Mitgliedern erhoben. Geburtsdatum und Geburtsort werden von Vorstandsmitgliedern und ehemaligen Vorstandsmitgliedern erhoben.

20:27 Christian König beendet die Versammlung und dankt für die Anwesenheit.

Wien, 20.3.2018

Sabine Reichl (Schriftführerin)